Zeitschrift: Pädagogische Blätter: Organ des Vereins kathol. Lehrer und

Schulmänner der Schweiz

Herausgeber: Verein kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz

Band: 20 (1913)

Heft: 50

Artikel: Literarische Plaudereien [Fortsetzung]

Autor: Kausen, J.

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-539168

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 15.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

also tätig mitwirken, Propaganda machen, Artikel schreiben (besonders in lokale Blatter), an den Versammlungen erscheinen, in die Diskussion eingreifen.

Die überaus trefflichen Aussührungen ernteten reichen Beifall. Die Diskussion setzte lebhaft ein und wurde ausgiebig benutt. — Herzlichen Dank an unsern H. H. Referenten, der uns eine so lehrreiche Stunde verschafft.

Literarische Plaudereien.

(Bon Redteanwalt Dr. Jof. Saufen, München.)

II.

(Nachbrud verboten.)

Speziell für tie Jugend aller Altersstufen sind in diesem Jahre eine große Reihe brauchbarer Neuerscheinungen und Neuauslagen an Unterhaltungs-literatur zu verzeichnen. Ta ist in erster Linie "Die Geschichte vom hölzernen Bengele" für große und kleine Kinder zu nennen. (Nach C. Collodi deutsch bearbeitet von Anton Grumann, mit 77 Bildern, Freiburg 1913, Herber, gebb. Mt. 3.30). Es ist verdienstvoll, daß dieses Jugendbuch, dessen Inhalt in Italien nabezu jedem Kinde ob seiner oft heiteren, ost ernsten ledenswahren Symtolif in Fleisch und Blut übergegangen ist, nunmehr durch einen seinsinnigen Kenner nicht nur des italienischen, sondern insbesondere des deutschen Kindergemüts eine so gewandte auf die deutsche Sigenart eingehende Uebersehung gesunden hat. Mit Geschick ist auch hier ein ausdringliches Moralisieren vermieden, so daß diese hübsch ausgestattete und mit anschaulichen Bildern versehene Ausgabe bestimmt damit rechnen kann, bei Kindern, Eltern und Erziehern bald allgemein Eingang zu sinden.

Mit zu bem Anmutigsten gehören zweifellos bie "Schatten bilber von Paul Ronewta mit Rinderreimen von Lubwig Nübling" (M. Gladbach, Bolfsvereinsverlag, gebb. 40 Pfg.). Diefes Buchlein (No. 1 ber Sammlung "Wort und Bild") vereinigt die einzig schönen allerliebsten Schattenriffe des allzu fruh verstorbenen polnisch-deutschen Zeichners Ronewfa mit finnigen luftigen Beifen Ludwig Rublings. Aus bes gleichen Diciters humorvoller Feber stammen die Kindergedichte "Für junge herzen", mit Zeichnungen von Balduin Aistermann ("Wort und Bild" Nr. 21—23, M. Glabbach, Wolksvereinsverlag, gebb. Mf. 1.20), ebenfalls ein außerft anziehendes Rinderbuchlein. Im gleichen Berlage erfchien unter bem Titel "Des beutichen Arbeiters Berg. und hammerichläge", berausgegeb. von D. Fr. Gifenlohr ("Wort und Bilb" Rr. 13-26, DR. Glabbach, Boltsvereinsverlag, geb. Dt. 1.20) eine wohlgelungene Cammlung von Arbeiter- und Industriegebichten ohne bitteren Beigeschmad, ferner eine Auswahl von Dichtungen "Alte und neue Zeit" von Clemens Wagener ("Wort und Bild" Rr. 7. u. 8, M. Gladbach, Bolfsvereinsverlag, geb. Dit. 0.80), welche fich größtenteils burch fdwungvolle Diftion auszeichnen und fich baber befonders jum Bortrag in Bereinen eignen.

Gine Geschichte von ebelfter Zartheit und Reinheit ist "Angelina, die Ungetaufte", eine "Erzählung für die liebe Zugend, besonders für Kommunionkinder" von Lea Dörenberg, mit füns Vollbilbern (Dülmen, A. Laumann, gebd. 1 Mf.). Gleichsam als Gegenstück zu "Alein Relly vom lieben Gott" sehnt sich die kleine Heldin, ein von Indianern aufgezogenes Waislein, unsagbar nach der Taufe, die sie dann endlich sterbend empfängt als verklärte Märtyrin

ber hl. Eucharistie. Bon oft gerabezu ergreifendem Verstehen und Einbringen in die Seele der Rommunionkinder, der armen und reichen, der blassen traurigen und gesunden frohen, der begabten und der unbegabten zeugt die Sammlung von Legenden, Erzählungen, Besprechungen und Gedichten "Ehrenpreis", eine Festgabe für Erstsommunikanten, aus Beiträgen mehrerer Mitarbeiter zussammengestellt von Helene Pagés (Freiburg i. Br., Herder, geb. Mt. 3.20). Wan begegnet ersten Namen; doch vorwiegend sind es die Beiträge der Serausgeberin selbst, welche dem vornehm ausgestatteten und mit sechs ausgezeichneten Reproduktionen versehenen Geschenkband das seine stimmungsvolle Gepräge verleihen. Acht warm empfundene Erzählungen für Rommunionkinder veröffentlicht Elisabeth Müller unter dem Titel "Treuzußlaubensinnigkeit und spricht in leben-

biger Sandlung zu Herzen.

Die nach Form und Inhalt gebiegene Sammlung von Bolte- und Jugenbergablungen (Röln, J. P. Backem, jedes Babchen mit vier ober mehr Bilbern, gebb. Mt. 1.20) ift wieder um mehrere Rummern bereichert. Aeußerst aktuell find die Erzählungen aus der Ariegsgeschichte 1813—1815 von Gerhard Hennes: "Das Bolt steht auf" (Bb. 59). Als Titelbilb fand bereits bas Bolferschlachtbenkmal bei Leipzig Aufnahme. Interessante Schilder. ungen enthalten "Ein berhangnisvoller Funb" und andere Ergablungen von Dt. von Schulte (Bb. 60), von besonderer Gigenart find bie "Slavifchen Boltsmärchen", für Bolt und Jugend bearbeitet von Georg Strecker (Bb. 61). Zwei reizende Marcen steuerte Anna Freiin von Arane bei: "Familie Schwammerling" und "Die bofen Buben" (Bb. 62). Prach. tige Marchengestalten bat auch P. Ambros Schupp S. J. in bem "Scherenichleifer von Budlegud" gefchaffen (Baberborn, Bonifacius-Druderei, gebb. Mt. 1.50). Der Scherenschleifer Wiftwift von Gudlegud genannt Gottvergelts mit seinen beiden braven Rindern Bilbo und Dulda dürften bald zum Gemeingut ber Rinderstuben werden. Aus ben billigen "Dinchener Jugenb. fchriften" (Revelaer, Bugon u. Berder, Preis brofch. je 20 Pfg.) feien bie folgenden neuen Nummern erwähnt: "Unter der Zwerglein hut und andere Marchen" von Pralat Dr. Berlager (Nr. 26), "Münchhausens munberbare Reifen und Abenteuer" von G. A. Burger (Dr. 27), "Das Erbbeeri Mareili" von Jeremias Gotthelf (Dr. 28), "Unter ben Schmugglern" von Ruboif Toepffer (Nr. 29) und "Die Schlangenkönigin und andere Märchen" von Prälat Dr. Berlager (Nr. 30). Alles ift bem finblichen Faffungsvermögen aufs befte angepaßt. Das 10. Bandden ber Sammlung "Sonnenschein", Geschichten für Rinder und ihre Freunde (Einfiedeln, Benziger, gebb. je 1 Mf.), betitelt "Sonnentinber" faßt awolf liebliche Bolfemarchen von Beorg Streder aufammen. Das elfte Bandden der gleichen Sammlung enthalt "Das Italienerkind" und andere fonnige Erzählungen von Elijabeth Müller. Die farbigen Bilber dieser Sammlung (von M. Annen) erheben sich über das Riveau der bei so billigen Ausgaben üblichen Illustrationen. Tief empfunden und anmutig und flott gefchrieben find die Stiggen aus bem Rinderleben "Bei uns babeim" von Rubolfina (Ginfiedeln, Bengiger, gebb. Mt. 2.20). In gleichem Dage angiebend auf Ermachsene als auf die Jugend wirten die zwanzig Erzählungen "Bon Mutterliebe und Rindesliebe" des bereits oben ermähnten Jugend-Schriftstellers Georg Streder. (Ginfiedeln, Bengiger, gebb. Mt. 5.60). In immer felbständigen Bariationen, in Gestalt freier und biftorif ber Erzählungen, Begenben, Marchen und Sagen bilbet bas gegenseitige Berhaltnis zwischen Dut. ter und Rind einen angenehmen spannenden Unterhaltungsstoff. Schließlich sei noch auf bas "Reue Marchenbuch" verwiesen (Brestau, F. Goerlich, gebb. Mt. 1.20), welches eine Reibe guter Bolfsmarchen aus ber Proving Bofen, bem

Platibeutschen nacherzählt von Hermann Konrad, enthält und mit Bilberschmuck von B. Suhr versehen ift. Gleichfalls im Posener Lande spielen bie kleinen Geschichtden, Märchen und Sagen von Theodor Arausbauer "Was die Großmutter ergablt" (Breslau, Fr. Goerlich, gebb. Dif. 1.20), mit Bilberschmnd von G. Suhr.

Eine neue feffelnd geschriebene Schulergeschichte ift R. P. Garrolds "Das wilbe Rleeblatt" (Freiburg i. B., Berder, gebb. Mt. 4.-). Diefes Buch voll foftlichen humors bringt tief in die Pfpchologie ber Jugend ein und bereitet daher nicht nur Kurzweil, sondern ist auch geeignet, Freunde der Jugend zum Nachbenken anzuregen. Bur junge Schwärmer besonders geeignet ist "Hans Deiners Fahrt ins Leben", eine Geschichte von heinrich Zertaulen (Stubentenbibliothet 15. Heft, M. Glabbach, Bolksvereinsverlag, 40 Pfg.) An einer Entbedungsfahrt eines weltfremben jungen Dichterjünglings werben in poetischer Darftellung die Ziele ber fozialftubentischen Bewegung bargetan. — Edler Patriotismus, der nur aus treuem Pflichtbewußtsein zu ben Waffen greift, aber auch den Feind als Mensch zu verstehen sucht, ist der Grundzug des 16. Bandes ber Sammlung "Aus allen Zeiten und Ländern": "Die Sansculotten im Bergischen Lande"? Erzählung aus ber Zeit bes erften Roalitionefrieges gegen die frangofische Republit von Ab. Jof. Cuppers mit 4 Bilbern von R. Mühlmeister (Röln, J. P. Bachem, gebb. Mt, 3.-). Die einzelnen Geftalten und Szenen find von hervorragender, oft ericuttender Plaftif. Band 15 ber gleichen Sammlung, "Das Tal ber Beachteten", fulturgeschichtliche Erzählung aus ber letten Zeit ber Stuarts von Gerhard Bennes, mit vier Bilbern von J. Müller-Münfter (Roln, J. B. Bachem, gebb. Dit. 3 .-) fann man als ein realistisches Sittengemalbe bezeichnen. Die bamaligen Streitigkeiten amischen Ratholiken und Reformierten, die Priesterverfolgungen, die unselige Best in Lonbon und die fpatere große Feuersbrunft treten wie in Wirklichfeit vor bas geiftige Auge bes Lefers. — Daniel Defoes abenteuerliche Geschichte "Robinfon Crusoe", in Deutschland in der Campe'schen Bearbeitung am meisten bekannt, hat nun durch Johannes Schaal eine Reubearbeitung gefunden (Saarlouis, Berlag Baufen u. Co., gebb. Mt. 1.50), welche fich auf die fast berichollene Bearbeitung von Rarl Wegel ftugt. Die berühmte Robinsonade ist eine Geschichte ber Menschheit im Rleinen. Daraus rechtfertigt fich ber fraftvolle Stil und bie ternige Sprache, in welchem bem jugendlichen Lefer in biefer Ausgabe ein unverschleiertes Bilb bes menschlichen Bebens entrollt wirb.

Reich ift in diesem Jahr die Auswahl an Ergablungen mit geschichtlichem hintergrund. An neuen patriotischen Erzählungen, welche in ber "Baterlanbifden Gefdichts- und Unterhaltungsbibliothet" zusammengefaßt werben (Breslau, Fra. Goerlich, jeber Band Dit. 1.50) find gu nennen Bb. 27: "Rheinsberger Tage Friedrichs bes Großen" von Bruno Garlepp und Bb. 28: "Mit beutiden Reitern in Gabweftafrita" von Ernft Mus ber "Schlesifden Bolts. und Jugenbbücherei" Niederhausen. (Breslau, Frg. Goerlich, jebes Banbchen in elegantem Gangleinenband Mt. 1.—), auf welche fpater noch verwiesen werden wird, fommen bier in Betracht: Bb. 2: "Die neue heimat", Erzählung aus vergangenen Tagen von E. Grabowsti mit 18 Originalzeichnungen von B. Suhr nnb Bb. 7: "Die brei Getreuen vom Ratbachstrand", Erzählung aus bem Jahre 1812 von Konrab Urban mit 12 Abbildungen. Die Ergablung aus der Beit des breifigjahrigen Rrieges "Bere und Jefuit" von Antonie Saupt (Trier, Paulinus Druderei, gebb. Mt. 2.50). Diefes ichmunavoll romantische Buch, deffen Belb ber Jesuit Friedrich von Spee

ift, liegt in dritter Auflage vor.

Gine billige, gediegene, fittenreine und literarifden Anfpracen genugenbe Betture bietet bie beliebte Sammlung "Aus Bergangenheit und Gegen»

mart" (Revelaer, Butzon u. Berder, Auslieferungsftelle Frang Wagner, Leipzig, Preis je 30 Pfg.) Es liegen wieder 12 neue Bandchen vor und zwar: Bb. 107 "Der Brandstifter" von Franziska Bram, Bb. 108 "Aus bem Nachtasyl" von Peter Bonn, Bd. 109 "Im Schnee begraben" von H. F. v. Krechting, Bb. 110 und Bb. 111 "Der Pringgemahl" von A. v. Arane, Bb. 112 "Rehr wieber" von R. Fabri de Fabris, Bb. 113 "Glüdliches Unglud" von Geinrich Schaumberger, Bb. 114 "Im Joche ber Barbarei" von Beter Brindmann, Bb. 115 "Bon ber Palette" von A. v. Rrane, Bb. 116 "Der hagliche Walbemar" von R. Fabri be Fabris, Bb. 117 "Wie Liebe fiegt" von 2. Cammerer und "Aus Welt und Bb. 118 "Luftige Rünftlergeschichten" von A. v. Arane. Leben", Erzählungen für das driftliche Saus, ift eine vom Berlag Saufen u. Co., Saarlouis, ins Leben gerufene Sammlung von fünstlerisch wertvoller Unterhaltungsliteratur mit der ausgesprochenen Tendenz, weiteren Volkstreisen einen geläuterten literarischen Geschmack möglich zu machen. Neu ist ein Sammelband von erstflaffigen Novellen von Jaffy Torrund, der nach der Titelnovelle "Boll. ner und Sunber" benannt ift (Breis gebb. Mf. 2.50). Um die oben angebeuteten Bolfsbilbungsbestrebungen voll ausnüten zu tonnen, murbe diefer Sammlung eine Sonderabteilung für Auslesen aus den Klaffikern der Weltliteratur angegliedert. Der Name des Herausgebers, des befannten Literaturkritikers Johannes Mumbauer, bürgt für eine ästhetischen Gesichtspunkten entsprechende Auswahl von in sich abgeschlossenen Musterstücken. Bon dieser Ktaffikerserie liegen bisber vor: "Die blaue Blume", ein Bandchen romantischer Profaergablungen, I. Rovalis, ausgewählt und eingeleitet von Joj. Theele (gebb. Mt. 2 .-), "Parzival, ber Ronig bes Grals", ber Roman eines ritterlichen Lebens, nach bem Epos bes Wolfram von Cichenbach bearbeitet von Rarl Reipichar (gebb. Mf. 1.60), Spanische Erzählungen", auf Grund alterer Uebertragungen bearbeitet und eingeleitet von Johannes Albrecht, I. Cervantes (gebb. Mf. 2.—), "Der Talisman" oder "Richard Lowenherz in Balaftina", ein hiftorischer Roman aus der Zeit der Rreugfahrer von Walter Scott, durchgefeben und neu herausgegeben von Johannes Schaal (gebb. Mf. 2 .-), "Meisternovellen" von Beinrich von Aleift, mit einer Ginleitung herausgegeben von Beinrich Reinjes, (gebb. Dif. 1.80), "Deifterergablungen" von Abalbert Stifter, ausgewählt und eingeleitet von Dr. Alfred hoffmann (geb. Mt. 2 .-). Die Ginleitungen und Erlauterungen bilden burchmegs einen von fachfundiger Feber gegebenen anregenden gemeinverständlichen Führer. Die Texte entsprechen ben neuesten Forschungen.

Von der im Herder'schen Verlage zu Freiburg i. B. erscheinenden "Bibliothek wertvoller Novellen und Erzählungen", herausgegeben von dem bedeutenden
und seinsinnigen Literaturkenner Symnasialdirektor Prof. Dr. Otto Hellinghaus,
sind drei weitere Bande erschienen (gebd. je Mk. 2.50), welche wiederum die
verschiedenartigsten Stoffe behandeln. In Band 13 sind Th. Mügge, Th. Rugler,
E. Höfer, Fouqué und Freiligrath vertreten, in Band 14 Hermann v. Schmid,
Adolf Müllner, A. Stifter und Moriz Hartmann, in Band 15 H. Schaumberger, B. Tieck, Th. Körner und J. F. Gentner. Es sind wieder durchwegs
wahre Meisterwerke der Novellistik.

"Das Sausgärtlein" (Warendorf i. W., Schnell'iche Buchhandlung) enthält das fesselnd geschriebene "Buch vom Sonnenschein" "Ruth Hergarten" von R. Fabri de Fabris (gebb. Mt. 3.50), welches wegen seiner schönen Raturschilderungen und seines anmutigen Humors zumal auch für junge Mädchen und Frauen sehr zu empfehlen ist. In der gleichen Sammlung hat heinrich Gathmann eine Auswahl "Erzählungen zeitgenössischer Dichter" für Jugend urd Bolt zusammengestellt (gebb. Mt. 2.—). Bertreten sind Paul Reller, Rarl Domanig, Enrica von Handel-Mazzetti, Prinz Emil von Schönaich-Caro-

lath, Hermann Carbauns, Everilba von Büt und Adolf Schmitthenner. — Bon der großen kritischen Gesamtausgabe der Werke Josef von Eichendorffs ist der dritte Band erschienen, der großzügige Roman "Ahnung und Gegenwart", herausgegeben von Wilhelm Rosch und Marie Speyer (Regenshurg, Hebbel, geb.

Dit. 4.50). Die Bearbeitung ift von hervorragendem Werte.

Zwei kleine, aber herrliche Gaben find "Gretel in ber Hed", Skizzen und Maren von P. Timotheus Kranich O. S. B. (Saarlouis, Saufen, Berlags. gesellicaft, gebb. Mt. 1.24) und "Licht und Beid", lette Liederernte von P. Timotheus Kranich O. S. B. (Saarlouis, Dausen, Berlagsgesellschaft gebb. Mt. 1.25). Der bekannte Beuroner Benediktiner ift ein gottbegnabeter Dichter, beffen schlichte ungefünstelte Lieder niemals eines ernsten sehnenden Grundtones ent-In den erftgenannten Stizzen führt er uns in Freundschaft burch ein Stud feines Bebens. - Die "Erlebniffe eines Subnchens", jene Wanberungen burch bas vielgeartete Beben, beren Schilberungen einem Subnchen, bas überallbin verschlagen wird, in den Mund gelegt werden (von Zenaide Fleuriot, freie Bearbeitung von Philipp Laicus), erscheint in 4. Auflage (Freiburg i. B., Herber, gebb. Mt. 3.40). Die Sammlung von Novellen und Plaubereien von Dt. Gerbert: "Aus bem Bude bes Lebens" (Regensburg, Berlagsanftalt Mang, gebb. Dif. 3.60) liegt in 2. Auflage vor. Die Gestaltungegabe Di. Herberts ift fcier unerschöpflich; auch in biefen Novellen paart fich wieder Ernft Un biefer Stelle fei auch nieder an ihre "Rloftergeschichten" und Scherz. und "Ernste und heitere Geschichten" (beibe in Regensburg, bei J. Sabbel erschienen) erinnert. Richt unermabnt mochte ich laffen bie allerdings schon vor einigen Jahren erschienenen Bucher "Schwarzes Golb", Oberschlesische Geschichten von Paul Nieberowsti (Trier, Paulinus-Druckerei, gebb. Mt. 2.50), "Aus altem Geschlecht", Roman in zwei Teilen von Rarl Theodor Bingeter (Trier, Paulinus-Druderei, gebb. Mt. 1.70), "Freiheit", vier Erzählungen aus ben Trierer Landen von Antonie Haupt (Trier, Paulinus-Druderei, gebb. Mt. 2 .-), "Die Ultramontanen", Zeitroman bon C. von Bolanden (Trier, Paulinus-Druckerei, gebb. 2 Bande zusammen Mk. 4.—).

Auf zwei Bande von besonderer Eigenart sei am Schlusse noch mit Nachbruck hingewiesen: das bekannte: "Im Lande der Erinnerungen" von Dr. Auguste Châtelain, autorisierte Uebersetung von Prosessor Dr. Mühlau (Breslau, Frz. Goerlich, gebt. Mt. 2.50) und "Auf den Trümmern Messinas" Sizilianische Erzählung von M. Barbera, deutsche Bearbeitung von Coloman Schlesinger, mit zwölf Bildern. (Freiburg i. Br., Herder, gebt. Mt. 3.80.) Diese ergreisenden Schilderungen hat der Verfasser dem Andensen seines in der Blüte des Lebens bei dem Erdbeben in den Trümmern Messinas begrabenen

Bruders gewihmet.

Im Zusammenhang mit der Jugendliteratur ist es am Plate, auch auf empsehlenswerte Jugendzeitschriften hinzuweisen. Für das junge Landvolk vorzüglich geeignet ist die Halbmonatsschrift "Aung Land" (M. Gladbach, Bolkvereinsverlag, gebt. pro Jahrgang Mt. 2.—, Abonnement vierteljährlich 40 Pfg.). Gleich ausgestattet ist die Halbmonatsschrift "Der Kranz" (M. Gladbach, Bolksvereinsverlag, gebt. pro Jahrgang Mt. 2.—, Abonnement vierteljährlich 40 Pfg.), welche für die katholische Mädchenwelt bestimmt ist. Beide Beitschriften, die sich zur Massenverbreitung eignen, haben aktuellen über den Tageswert hinausgehenden Inhalt, gute Junstrationen und bilden mit ihren geschmackvollen Eindänden einen schnen Bestandteil von Bibliotheken. Für höhere Unsprüche ist berechnet "Epheuranken", eine illustrierte Monatsschrift, redigiert von J. M. Tressel (Ernst Thrasolt) (M. Gladbach, Bolksvereinsverlag, jährlich Mt. 3.60). Der Inhalt ist reichhaltig, interessant und von dauerndem Wert, der Preis angesichts der ersttlassigen Illustrationen billig. Die Paulinus.

bruderei in Trier lagt zwei Jugenbichriften erscheinen, welche fich gegenseitig wirtfam ergangen. "Die Burg", welche wochentlich erscheint (Preis vierteljährlich Mt. 1.15), ist für die studierende Jugend im Alter von 12-16 Jahren bestimmt, bietet auferst gediegene Letture, hat ein hubsches Gewand und enthalt jede Woche eine Beilage, entweder 4 Bilber auf Kunstdruckpapier ober eine 4seitige Text- und Bilbbeilage für Spiel, Sport, Humor, Briefmarken, Musik, Zeichnen, Gebichte, photographische Aufnahmen der Lefer usw. Die Rebaktion liegt in der Hand bewährter Fachmanner, des Professors 3. Sartorius und des Oberlehrers R. Faustmann. Für die Studierenden reiferen Alters ift die vorguglide Salbmonatsidrift "Leuchtturm", berausgegeben von Ronvittsbireftor Peter Anheier (halbiahrliche Mt. 1.60), welche heute wohl den ersten Rang unter ben Jugendzeitschriften einnimmt, sowohl was die feindurchdachte Zusammenftellung und intereffante Bielgeftaltigfeit bes Textes anlangt, als auch inbezug auf die ausgezeichneten Juftrationen. Wer einmal Abonnent ift, wird fich schwer wieder von biefer Zeitschrift trennen, auch wenn er langft nicht mehr zu ben Bernenben gablt. Jeber abgeschloffene Band mit bem reichen Wiffensichat und bem vornehmen Ginband bildet eine Bereicherung und Zierbe eines jeden Bucherschrankes, insbesondere auch der Gebilbeten. Redaktion und Berlag bes "Beuchtturm" entfalten auch neben ihrer Zeitschrift noch eine fehr rührige Tatigfeit burch die Ebition ber "Leuchtturmbücherei", wesche wertvolle Romane und Ergahlungen ubgl. von Beit zu Beit in febr foliden, modernem Gefchmad entsprechenden Leinwandbanden zu einer Serie zusammenfaßt. Am meisten bat zweifellos Band III biefer Bucherei Auffeben erregt: "Was foll ich lefen?", ein neuer Ratgeber für Ctudierende von Hermann Acer (gebb. Mt. 2 .-). Die schon im Titel angebeutete Aufgabe, ben Studierenden ein Führer durch gesamte Literatur, ausgenommen die Fachliteratur, zu sein, hat Acer glänzend gelöst. Der Ader'iche Ratgeber bat seinen schweren Rampf zu führen gegen abnliche Unternehmungen, welche aber die Gebote der Parität gegenüber der katholischen Literatur ganglich ignorieren. Diesen Rampf wird er hestehen, da er allumfaffend, modern und fpottbillig ift. Die mit großem Berftanbnis eingefügten Erläuterungen sind knapp und treffend. Im Uebrigen seien aus der Leuchtturmbucherei in biesem Zusammenhang noch ermahnt: Bb. I, "heim ins Sonnenland", ein literarisch wertvoller Seelenroman von Anton Krieger (geb. Mt. 1.50). Bb. IV, "Unfere Jungsten", ein Dusenalmanach junger gutunftsreicher Dich-terfeelen (gebb. Mt. 2.—). Bb. VII, "An Borb bes Sirius", Reise- und Rriegserlebniffe aus ber Beit bes fliegenben Menfchen, ein Luftreiferoman, ber ben 3wed hat, die kolossalen Fortschritte ber maritimen und aronautischen Rriegstechnit vor Augen zu führen (gebb. Mt. 1.60). Abonnenten bes "Leuchtturms" genießen bei biefer Serie Preisermaßigung.

Literatur.

Chriftglocken. (Weihnacht und Oftern) 5 beutsche Gefange für 4-7ftim. gemischten Chor a capella tomponiert von A. 8. Gaßmann, Op. 15. Berlag von Hans Willi, Cham. Partitur 2 Fr., Stimmen à 20 Rp.

Die Lieder find für den hl. Abend, die Auferstehungszeier und als Schlußegesänge (nach dem Amt) an den hoben Weihnachts- und Ofterfesttagen geschrieben. Die Kritit über sie ist nach ernster Erprobung eine günstige. Der Text ist bisschössich approbiert. Speziell der lette der 5 Gesänge, "Heim zur Mutter", mutet ungemein heimelig an. Herr Sahmann hat mit Publikation dieser Kompositionen einen guten Griff getan.

P. R.

Auf den Weg, von P. Jos. Staub. Berlag von Benziger u. Co. A. G. Ginfiebeln 2c.

Dieses Spruchbüchlein "zum Nach denken" hat den richtigen Titel. Die zeitgemäßen Kapitel "Gott und Mensch — Beben — Glaube und Liebe — Glück und Leib — Tugend und Torheit — Zeit und Ewigkeit — Der Rosenfranz" find burch gedankentiefe, gefühlswarme und lebenswahre Gebanken in echt katholischer, vaterlich ernfter Weise befraftigt und erhartet. Die Letture marmt, lenkt auf höhere Denkweise und macht das Menschenkind auf sich, auf seine Erfahrungen, auf seine Gefahren und auf die besten Rampsmittel bes Lebens auf. mertfam. Die Spruche mirten erzieherisch und ftartenb.

Briefkasten der Redaktion.

1. Wir räumen den 1913er Vorrat auf, daher 24 Seiten.
2. Das Titelgedicht verdankt die Redaktion einem treugesinnten und innigmitsühlenden Lehrer. Es ist unsere Psilicht, so sehr die warme Boesie auch den Heimweh-Schmerz erneuert, das Taktgefühl des lb. Lehrers mit dem Abdruck in diesem Organe zu belohnen. Warmen Dank, ebenso auch nach Nidwalden an die Weschnetzung für die sinnige Teilnehme an die Gesamtkonferenz für die sinnige Teilnahme.

3. Nach mehreren Seiten. Abonnements-Ergänzungen sollten ein-

geben. Bitte bringend um Regelung.

4. B. K. Mitteilung ber ersten Arbeiten im Jahrgang 1914 folgen im

letten Befte.

5. W. R. Einverstanden! Der Gifer für Berbreitung unseres Blattes verdient Nachahmung.

Verlangen Sie bitte unsern Katalog 1914 über

Präzisions-Uhren

von Weltruf, als "Ulysse Nardin", "Chronometer Alpina", "Longines" "Omega", "Movado", "Eterna" und viele andere und beachten Sie unsere sehr vorteilhaften Preise. Wir garantieren auch für unsere billigsten Uhren 2 Jahre.

E. Leicht-Mayer & Co., Luzern, Kurplatz Nr. 44.

bebienen Sie fich, wenn Sie

Kleiderstoffe direkt beziehen ab

Auchtabrik Wangen

Bei Einsendung von Bolle ober Bollsachen bedeutend reduzierte Preise.

Wir find zur Fabritation von Grund auf eingerichtet und verarbeiten bas Material felbst (man beachte die Broschüre Adermann, Entlebuch, wonach es nur 1 solche Fabrit in der Schweiz gibt, auf die alle andern angewiesen), konnen daber am billigften bedienen. Höflich empfehlen

B. Reinhard & Sohn.

Einsiedler kath. Polksbibliothek "Nimm und lies!"

Rede Nummer bildet eine abgeschloffene Ergahlung und toftet 64 Seiten fart

nur 10 Rappen.

Bis jest find erschienen: "Rinderbibliothet" Bdch. — "Volksbibliothet" 176 Boch. —

Cherle & Nickenbach. Einfiedeln.